

Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

AG Sicherheit, Frieden und Abrüstung

Antrag

**der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages
zum Entwurf des Einzelplans 14**

– Einzelplan 14 –

Kapitel 1413

Der Verteidigungsausschuss möge beschließen:

Der Verteidigungsausschuss fordert das Bundesministerium der Verteidigung auf, für eine hinreichende Ausstattung und Ausrüstung der Bundeswehrfeuerwehren zu sorgen und dafür die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Des Weiteren wird das Bundesministerium der Verteidigung dazu aufgefordert, entsprechend dafür zu sorgen, dass der Betrieb der Bundeswehrstandorte durch den notwendigen Brandschutz abgesichert wird und es nicht zu Einschränkungen aufgrund unzureichender Kapazitäten der Bundeswehrfeuerwehren kommt.

Das Bundesministerium der Verteidigung legt dem Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages innerhalb von drei Monaten einen Sachstandsbericht vor, der die Personal- und Materiallage vor dem Hintergrund der Auftragslage und tatsächlichen Einsatzbelastung sowohl quantitativ (SOLL/IST Vergleich) als auch qualitativ – etwa durch Aussagen zur Arbeitszeitbelastung des Personals und zum Modernisierungsstand der Fahrzeugflotte und persönlichen Ausrüstung - darstellt und aufzeigt, vor welchem Zeithorizont und mit welchem Mittelansatz Defizite behoben werden sollen.

Begründung:

Die Feuerwehren der Bundeswehr sind für die Brandschutzabsicherung des Betriebes an den Standorten der Bundeswehr auf den Flugplätzen, Truppenübungsplätzen, in den Untertageanlagen sowie im Bereich der Marine zuständig. Seit Jahren wird u.a. auf die völlig veraltete Flotte an Fahrzeugen hingewiesen, die für Katastrophenschutz Einsätze herangezogen werden. Auch gibt es immer wieder Klagen, dass an einigen Standorten zeitweise der Übungsbetrieb eingeschränkt werden muss, da der notwendige Brandschutz nicht gewährleistet werden kann. Diese Zustände sind nicht haltbar. Das Bundesministerium der Verteidigung muss hier die notwendigen Schritte einleiten, um zu einer signifikanten Verbesserung der Situation beizutragen und dem Verteidigungsausschuss hierzu Bericht erstatten.

Berlin, den 08.10.2018

Deutscher Bundestag
Verteidigungsausschuss

Ausschussdrucksache

19(12)237

08.10.2018 - 19/984

5011-5

Tobias Lindner Katja Keul Frithjof Schmidt

Dr. Tobias Lindner MdB

Katja Keul MdB

Dr. Frithjof Schmidt